

Heilig Geist schon musikalisch begleitet hatte – im Rahmen der Wiedersehensfeier einige Lieder vorgetragen.

Für mich – und ich gehe davon aus, auch für viele andere, die am Sonntag im Gemeindezentrum waren – war es ein gelungener Nachmittag und Abend.

Pastor Nikolai wird sehr wahrscheinlich auch im kommenden Jahr Deutschland und seine ehemalige Gemeinde besuchen.

Karlheinz Kizina-Hobrecht



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Weltgebetstag 2011

Jeweils am ersten Freitag im März feiern christliche Frauen in über 170 Ländern einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Die Liturgie verfassen jeweils Frauen eines Landes für die ganze Welt. Intensive Vorbereitungen zum Land und der Situation von Frauen fördern das bessere Verständnis über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg. Im gemeinsamen Gebet entsteht weltweit Solidarität von Frauen. Mit der Kollekte werden Frauenprojekte auf der ganzen Welt gefördert. Unter dem Motto "Wie viele Brote habt ihr?" ist Chile Thema des Weltgebetstages der Frauen 2011.

Herzliche Einladung am 4. März 2011 um 15:00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Kirche am Markt.

Norbert Nikolai in Essen

Die beiden Vorträge „Gefangen in Armut, Korruption und Drogen – das größte Männergefängnis Perus: Padre Norbert erzählt!“ sind am **19. Februar** um 19:30 Uhr in **St. Georg Heisingen** und am **27. Februar** um 18:00 Uhr in **St. Altfried**.



Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Frau Antonia Bergfort im Alter von 95 Jahren,
Frau Maria Winker im Alter von 90 Jahren,
Frau Anneliese Sander im Alter von 75 Jahren,
Herr Klaus Blömeke im Alter von 61 Jahren

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.



BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Die ARG trifft sich am Montag, 21.02.2011, um 8:00 Uhr nach der Gemeinschaftsmesse

Vorankündigung:

Die ARG lädt zu einer Karnevalsveranstaltung am Rosenmontag, den 07.03.2011 in das Gemeindezentrum ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 9:00 Uhr. Der Kostenbeitrag einschließlich des Frühstücks beträgt 3,50 Euro. Eintrittskarten können erworben werden bei H. W. Kress, Telefon: 30 84 76 und Horst Heinrichsen, Telefon: 30 41 77.

Gäste sind herzlich willkommen.



KATERNBERG IM BLICK



Die Kolpingfamilie Katernberg trifft sich am Montag, 21.02.2011 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. Es wird berichtet über das Projekt „Bom Conselho“ aus Kirchhellen, ein Projekt zur Selbsthilfe im Armenhaus Brasilien. Referent ist Herr Werner Koller aus Kirchhellen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Gemeindefahrt 2011 nach Andalusien

Vom 7. bis 16.11.2011 geht es – als Alternative zu der ursprünglich geplanten Tunesien-Reise – nach Andalusien.

Sevilla, Córdoba und Granada – Perlen Andalusiens. Schon die Namen der Städte beschwören Bilder voller Poesie: blühende Gärten, murmelnde Fontänen, verschwiegene Patios, verwinkelte Gässchen und exotische Paläste wie aus tausendundeiner Nacht.

Erleben Sie Zeugen von moslemischer, jüdischer und christlicher Kultur. Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens, gibt sich elegant und offenherzig. Ihre prächtigen Parks und Paläste laden zum Träumen ein, und in den Gassen herrscht Musik und pure Lebenslust.

Die Mezquita von Córdoba ist ein weiterer Höhepunkt. Wie ein großer steinerner Wald ragen die rotweiß gestreiften Säulen in die Höhe – ein eindrucksvolles Denkmal des Glaubens.

Granada, ein Traum aus Licht und Farbe, muss den arabischen Söhnen der Wüste wie das Paradies auf Erden vorgekommen sein. Im goldenen Licht des frühen Abends zeigt sich die weltberühmte Alhambra von ihrer verführerischsten Seite. Dann scheint sie von innen heraus zu strahlen, während im Hintergrund die schneebedeckte Sierra Nevada still über sie wacht.

Die Kosten für 10 Tage / 9 Übernachtungen betragen pro Person im Doppelzimmer € 1.245,00 (Einzelzimmer: € 1.465,00).

Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro St. Joseph!

Pastor Bernhard Jakschik



**ÜBERLASS DEM HERRN DIE FÜHRUNG DEINES LEBENS
UND VERTRAU AUF IHN, ER WIRD ES RICHTIG MACHEN.**

DIE BIBEL: PSALM 37 VERS 5

©2011 ERF.de

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.

Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.

Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



BLICKWINKEL

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg



Nr.07/2011

20.02.2011

Padre Norbert zurück in Katernberg

Auf seiner Reise durch Deutschland, die er einerseits für den Besuch von Freunden, andererseits für Vorträge über seine Erfahrungen in der Gefängnisseelsorge in Lima nutzt, war Pastor Norbert Nikolai am 13. Februar 2011 auch in seiner ehemaligen Gemeinde St. Joseph.



Er hielt an diesem Tag die drei Messen in den Kirchen St. Joseph und Heilig Geist und hatte zu einem Wiedersehen am Nachmittag ab 16:00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Joseph eingeladen.

Viele Gemeindemitglieder nutzten die Chance, ihren alten Pastor wiederzutreffen. Wer Interesse hatte, konnte sich im kleinen Saal einen Film über das Gefängnis "San Juan de Lurigancho" in Lima ansehen und so manche/r war entsetzt über die Zustände dort: Ein Gefängnis, das für 1.500 Häftlinge ausgerichtet ist, "beherbergt" aktuell 10.000 Häftlinge. Die 100 Sicherheitskräfte bewachen im Prinzip nur die Außenmauern und achten darauf, dass niemand ohne Genehmigung hineinkommt bzw. Ausbricht. Ansonsten sind die Häftlinge ihrem Schicksal überlassen und müssen alle internen Dinge selbst regeln. Gewalt, Vergewaltigung und Mord sind sozusagen an der Tagesordnung.

Bei Essen, Getränken und Musik nutzten viele die Chance, mit Norbert Nikolai das eine oder andere Pläuschchen zu halten. Der Saal war gut besucht, die Stimmung hervorragend. Für musikalische Untermalung sorgte Humberto Mamani, der mit seiner hervorragenden Musik auf diversen Flöten die Besucher begeisterte. Daneben hatte auch die Chorgemeinschaft Cantate die Einladung von Pastor Nikolai gerne angenommen und – nachdem sie die Messe um 10:00 Uhr in der